

Pressemitteilung

**Gemeinsam für den Tierschutz – Sparkasse und Volksbank finanzieren
Kleinkläranlage für Tierheim in Wülfte**



Am Rand des Briloner Stadtteils Wülfte, umgeben von Feldern und Wald, liegt ein Ort, an dem Geschichten von Neuanfang und zweiter Chance geschrieben werden: das Tierheim des Tierschutzvereins Brilon. Jetzt bekommt dieser besondere Platz kräftige Unterstützung aus der Nachbarschaft – von der Sparkasse Mitten im Sauerland und der Volksbank Brilon, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG.

Pressesprecherin:
Simone Rohde
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 0291-208-360
simone.rohde@sparkasse-mis.de

Verfasser des Beitrags:
Marianne Witt-Stuhr
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 02961-793-150
marianne.witt-stuhr@sparkasse-mis.de

Beide Institute stellen jeweils 8.000 Euro zur Verfügung und finanzieren damit gemeinsam den Bau einer modernen Kleinkläranlage, die die alte Sickergrube ablösen wird.

Was nach Technik klingt, hat im Alltag der Tierschützer große Wirkung. Die bisherige Grube ist nicht nur in die Jahre gekommen, ihre regelmäßige Leerung ist auch teuer – Geld, das im Tierheim an anderer Stelle dringend gebraucht wird. Mit der neuen Anlage sinken die laufenden Kosten spürbar, und zugleich wird die Entsorgung deutlich umweltfreundlicher. Angestoßen wurde das Projekt durch den Briloner Bürgermeister Dr. Christof Bartsch. Nachdem er von den Problemen erfahren hatte, suchte er das Gespräch mit den beiden regionalen Kreditinstituten – und stieß auf offene Ohren. „Von der Problematik wurde mir berichtet und ich habe gesagt: Ich kümmere mich. Da war ich sehr erfreut, dass sowohl die Sparkasse als auch die Volksbank unmittelbar zugesagt haben, jeweils die Hälfte der Investitionskosten zu übernehmen.“

Frank Schindler blickt als Vorsitzender des Fördervereins erleichtert auf die Entwicklung: „Seit 2022 suchen wir nach einer Lösung für die Grube, die jedes Jahr hohe Betriebskosten verursacht. Die Sanierung oder der Bau einer Kleinkläranlage waren für den Verein aus eigener Kraft kaum zu stemmen. Nun ermöglicht die gemeinsame Spende die komplette Umstellung – eine Investition, die die Zukunft des Tierheims spürbar leichter mache und die Umwelt zusätzlich schont.“

Durch die neue Kleinkläranlage können die laufenden Entsorgungskosten deutlich reduziert werden. Das frei werdende Geld soll genau dort ankommen, wo es am dringendsten gebraucht wird: bei den Tieren, etwa für Tierarztbehandlungen, Spezialfutter oder die schrittweise Renovierung von Zwingern und Tierunterkünften.

Neun Hunde, 30 Katzen und flinke Nager

Wer das Tierheim in Wülfte besucht, spürt schnell, dass hinter den Zwingertüren mehr steckt als Versorgung nach Plan. Aktuell leben hier neun Hunde – zwei davon als alte oder kranke Fellnasen auf Pflegestellen –, dazu 30 Katzen, zwei Kaninchen und zwei mongolische Rennmäuse.

Pressesprecherin:
Simone Rohde
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 0291-208-360
simone.rohde@sparkasse-mis.de

Verfasser des Beitrags:
Marianne Witt-Stuhr
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 02961-793-150
marianne.witt-stuhr@sparkasse-mis.de

Jede und jeder von ihnen bringt eine eigene Geschichte mit: vom Fundtier, das niemand vermisst, bis zum langjährigen Begleiter, der schweren Herzens abgegeben werden musste. Seit 1978 steht das Tierheim Brilon Tieren aus der Region zur Seite. In dieser Zeit ist ein dichtes Netz von Unterstützerinnen und Unterstützern gewachsen. 217 Mitglieder zählt der Förderverein mittlerweile – Menschen, die mit ihrem Beitrag dafür sorgen, dass in Wülfte immer ein Napf gefüllt, ein Körbchen bereit und eine helfende Hand zur Stelle ist.

Wer die Arbeit des Tierheims unterstützen möchte, hat viele Möglichkeiten. Besonders gefragt sind Sachspenden wie Futter oder Reinigungsmittel – Dinge, die im Alltag schnell verbraucht sind. Genauso wichtig sind Geldspenden, ob als einmalige Unterstützung oder in Form eines regelmäßigen Mitgliedsbeitrags. So lassen sich Tierarztkosten, Futterrechnungen und notwendige Renovierungen stemmen. Auch im neuen Jahr warten in Wülfte zahlreiche Schützlinge auf Menschen, die ihnen ein Zuhause schenken möchten: der Seniorhund, der es gerne ruhiger mag, die verschmuste Samtpfote oder das Kaninchenpaar, das am liebsten im Doppelpack auszieht. Weitere Infos zum Tierheim gibt es unter www.tierheim-brilon.de

Bildunterschrift: Ein Herz für den Tierschutz – Bürgermeister Dr. Christof Bartsch (4.v.l.) freut sich mit Frank Schindler (3.v.r.) und Nadine Hankel (2.v.r.) mit Fellnase Fluffy vom Team des Tierheims Brilon über die großzügige Unterstützung. Den Spendenscheck überreichten Stefan Kappius (li.) und Christian Beule (2.v.l.) von der Volksbank Brilon, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL, sowie Jürgen Hillebrand (3.v.l.) und Marion Tilli (re.) von der Sparkasse Mitten im Sauerland.

Pressesprecherin:
Simone Rohde
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 0291-208-360
simone.rohde@sparkasse-mis.de

Verfasser des Beitrags:
Marianne Witt-Stuhr
Sparkasse Mitten im Sauerland
Telefon 02961-793-150
marianne.witt-stuhr@sparkasse-mis.de